

AUS DER GESCHÄFTSWELT



„Wenn der Vater mit dem Sohne...“. Beim Malerbetrieb Kremer an der Hartmannstraße 2 in Rotthausen trifft der Spruch zu, denn nach Jürgen Vater hat nun auch Filius Patrick seinen Meister gemacht und das pünktlich zum 20-jährigen Bestehen des Malerbetriebes. Nicht nur durch den frischen Nachwuchs-Meister auch sonst arbeitet der Malerbetrieb immer am Puls der Zeit. Denn heute geht es bei seiner Arbeit auch um die Wohn-gesundheit und die Möglichkeit, dem Kunden schon vorab zu zeigen, wie seine Wand in Zukunft aussehen könnte. Digital versteht sich auf dem Computerbildschirm, damit der Kunde hinterher auch wirklich zufrieden ist mit seiner Farbauswahl. In Zeiten von zunehmenden Allergien beschäftigt sich die Firma auch mit der Auswahl gesundheitlich unbedenklicher Produkte für die Ausgestaltung der heimischen vier Wände der Kundschaft. Wer sich vorab ein Bild vom Malerbetrieb Kremer machen möchte, sollte sich die Internetseite www.malerbetrieb-kremer.de ansehen. Foto: Eggert